

GEWANDHAUS

1781/1931

ZU LEIPZIG

150. KONZERTWINTER

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER 1931, 7 UHR

ACHTES

GEWANDHAUS-KONZERT

Dirigent: Dr. D. *Karl Straube*

*

Hohe Messe (h-moll)

VON JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 — 1750)

Soli: *Amalie Merz-Tunner, Inga Torshof, Louis van Tulder*, Kammersänger
Professor *Albert Fischer*. Cembalo: *Günther Ramin*. Orgel: *Max Fest*

Solo-Violine: Konzertmeister *Carl Münch*; Flöte: *Kurt Figlerowicz*;

Oboe d'amore I: *Rudi Kempe*; Oboe d'amore II: *Alfred Gleißberg*; Fagott I: *Carl Schäfer*;

Fagott II: *Georg Junge*; Horn: *Thilo Heuck*; Trompete: *Heinrich Teubig*

Kyrie

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

Gloria

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus, pater omnipotens, Domine, fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, agnus Dei, filius patris.

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis, suscipe deprecationem nostram! Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich. Dank sagen wir dir um deiner großen Herrlichkeit willen, Herr, unser Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr, des Vaters eingeborner Sohn, Jesus Christus, Herr, unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der du trägst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen! Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

K U R Z E P A U S E



Credo

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, omnium visibilium et invisibilium; et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei, unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum, de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt; qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria, virgine et homo factus est; crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est, et resurrexit tertia die secundum scripturas, et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris, et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos; cuius regni non erit finis; et in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per prophetas; et in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et exspecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles Sichtbaren und Unsichtbaren; und an Einen Herrn Jesum Christum, den Sohn Gottes, den Eingebornen, und aus dem Vater geboren vor allen Zeiten, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahren Gott vom wahren Gotte, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den Alles erschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heiles willen herniederstieg vom Himmel und Fleisch geworden ist vom Heiligen Geiste, geboren von Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden ist; der gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und begraben ward, und auferstand am dritten Tage nach der Schrift und auffuhr gen Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters, von dannen er wiederkommen wird in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; dessen Reich sein wird ohne Ende; und an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten; und an eine heilige allgemeine und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Und ich erwarte die Auferstehung der Toten und ein zukünftiges ewiges Leben. Amen.

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria ejus.
Osanna in excelsis!

Heilig bist du, Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe! [keit.

Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini.
Osanna in excelsis!

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Dona nobis pacem.

Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, erbarme dich unser. Gib uns Frieden.

Ende des Konzerts 10 Uhr

Cembalo: J. C. Neupert, Bamberg

Die ersten zehn Konzerte

sowie das Historische Konzert am 21. November sind als Jubiläumskonzerte gedacht und bieten eine Auswahl der seit 1781 im Gewandhaus aufgeführten Werke deutscher Meister

9. Konzert: Donnerstag, den 10. Dezember, 7^{1/2} Uhr

Dirigent: *Bruno Walter*

GADE: Ouvertüre »Nachklänge von Ossian«. HUGO WOLF: Italienische Serenade.

BEETHOVEN: Tripelkonzert. WAGNER: Bacchanale aus »Tannhäuser«. LISZT: Tasso

Klavier: *Lubka Kolessa*. Violine: *Edgar Wollgandt*. Violoncello: *Hans Münch-Holland*

10. Konzert: Donnerstag, den 17. Dezember, 7^{1/2} Uhr

Dirigent: *Bruno Walter*

SCHÖNBERG: Verklärte Nacht. STRAUSS: Don Juan. HINDEMITH: Ouvertüre zu »Neues vom Tage« (zum ersten Male). STRAUSS: Burleske für Klavier und Orchester.

PFITZNER: Ouvertüre zum »Käthchen von Heilbronn«. Klavier: *Rudolf Serkin*

Die Jubiläums-Ausstellung in der Wandelhalle

(25. November bis 17. Dezember 1931)

ist Montags, Mittwochs, Freitags und Sonntags von 1^{1/2} 12 bis 1^{1/2} 2 Uhr geöffnet;
an den Konzerttagen nur für die Konzert- und Hauptprobenbesucher

3. Kammermusik: Dienstag, den 15. Dezember, 7^{1/2} Uhr

(Im Kleinen Saal)

REGER: Streichquartett Es-dur. ADOLF BUSCH: Neun Stücke für Streichquartett
(Uraufführung). BRAHMS: Klavierquartett A-dur. Klavier: *Walther Lampe*

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die 2. Hälfte (3. Rate) des Anrechtsbetrages unter Rückgabe von Quittung oder Kassenausweis bis spätestens Sonnabend, den 5. Dezember 1931, zu entrichten ist.

Zur Erleichterung des Kassenverkehrs empfiehlt es sich, diese Zahlung bereits früher vorzunehmen. Kassenzeit 10—2 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

